

Eine herrliche Botschaft

Lieber Hörer, liebe Hörerin

Unsere Zeit ist gekennzeichnet von der Fülle von Informationen und Mitteilungen. Tagtäglich werden wir mit Neuigkeiten regelrecht überflutet. Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass man darüber auf dem Laufenden ist, was sich in der Welt zuträgt. Leider sind die meisten Nachrichten und Botschaften, die verbreitet werden, alles andere als gut: Unfälle und Katastrophen, Verbrechen und Kriminalität, Krisen und Skandale, politische Spannungen und wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die Zeitungen und Zeitschriften, wie auch die Nachrichtensendungen in Radio und Fernsehen widerspiegeln den Zustand unserer Welt: es steht vielerorts schlecht. Ganz zu schweigen von den Negativmeldungen, die sich über unzählige Einzelmenschen machen liessen: Konflikte, Streit und Zank in Ehen und Familien, Unzufriedenheit und Hass, Angst und Not, Krankheit und Enttäuschung. Liebe Hörerin, lieber Hörer, ich freue mich, Ihnen nun eine gute Nachricht, eine herrliche Botschaft bringen zu dürfen. Und diese herrliche Botschaft kann Ihr Leben grundlegend verändern. Die Bibel, das Wort Gottes, sagt uns in 1. Timotheusbrief 1,15+16:

«Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.»

Dieses Wort ist des Glaubens wert. Diese herrliche Botschaft gilt auch Ihnen ganz persönlich: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist in diese Welt gekommen. Er hat die Strafe für unser Unrecht, unsere Sünde, auf sich genommen und hat am Kreuz Sein Leben gelassen. Jesus Christus ist auferstanden und lebt. Allen, die an Ihn glauben und Ihm nachfolgen, schenkt Er eine vollkommene Erlösung, ein neues Leben und die Gewissheit des ewigen Lebens.

Und was ist Gottes Beweggrund für all dies? - Liebe. Denn «also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben» (Joh. 3,16). Aus Liebe zu uns ist der Sohn Gottes in eine Welt voller Sünde und Not gekommen, in eine Welt, in der der Teufel die Menschen verführt und versklavt hat. Die meisten Menschen leben unter einer schrecklichen Knechtschaft. Jesus sagt nämlich nach Johannes-Evangelium 8,34: «Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.» Unsere Sünde trennt uns vom lebendigen Gott. Sie ist das Hindernis, dass wir nicht ein Leben in Frieden, Freude und Freiheit führen können. Die Sünde führt uns ins ewige Verderben. Leiden Sie unter Ihrer Sünde? Möchten Sie davon frei werden? Unser Herr Jesus Christus ruft uns zu: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Matth. 11,28). Er allein schenkt echte Erlösung und wahre Freiheit. So bezeugt Er nach Johannes-Evangelium 8,36: «Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.» Jesus sagt: «Ich bin gekommen die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten» (Matth. 9,13). Durchdrungen von Seiner unermesslichen Liebe ergeht an uns Gottes Ruf zur Umkehr. Er ruft uns sündige Menschen und zeigt uns den einzigen Weg der Erlösung. Liebe Hörerin, lieber Hörer, auch Sie sind vom HERRN angesprochen und gemeint. Wie lautet Ihre Antwort? Haben Sie sich schon zu Jesus Christus bekehrt? Leben Sie in echter Gemeinschaft mit Gott oder noch getrennt von Ihm? Die Bibel zeigt uns klar, wie für uns ein neues Leben beginnen kann:

1. Wir müssen unsere Sünde erkennen und von ganzem Herzen bereuen.
2. Wir müssen unsere Sünde vor Gott und den Menschen bekennen. Das ist die grösste Demütigung für einen Menschen. Aber den Demütigen gibt Gott Gnade (vergl. 1. Petr. 5,5).

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

3. Wir müssen mit unserer Sündenlast zu Jesus Christus, dem gekreuzigten Lamm Gottes kommen, «das der Welt Sünde trägt» (Joh. 1,29), wie in Kolosserbrief 1,19-20 geschrieben steht: «Denn es hat Gott wohlgefallen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.»

Auch Ihnen gilt Gottes Liebe und die Erlösung durch das Blut Jesu Christi. Zögern Sie nicht. Nehmen Sie sie jetzt an und übergeben Sie Ihm Ihr Leben ganz! «So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR», nach Jesaja 1,18. «Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiss werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.» Auch Ihr Herz will der Herr Jesus Christus reinigen. Er ist grösser und mächtiger als die Sünde. Er hat am Kreuz von Golgatha alle Mächte und Herrschaften besiegt und öffentlich zur Schau getragen (vergl. Kol. 2,15). Mit Seinem kostbaren Blut hat Er Sie teuer erkauft. Zögern Sie nicht, Sie brauchen Jesus. Er allein bietet Ihnen wahre Hilfe für Zeit und Ewigkeit. Weisen Sie diese herrliche Botschaft, Seine Liebe nicht zurück. Den Eindruck zu haben, die Sünden wären zu gross, als dass sie vergeben werden könnten, ist völlig falsch. Es ist eine Lüge, die vom Teufel kommt. «Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge» (Joh. 8,44). Hören Sie vielmehr auf die Worte des Sohnes Gottes, der selber die Wahrheit ist und spricht: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen» (Joh. 6,37).

Es gibt für uns hier auf Erden kein grösseres Geschenk als die Gotteskindschaft, wie in Johannes-Evangelium 1,12-13 geschrieben steht: «Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.» Wie steht es bei Ihnen; sind Sie schon ein Kind Gottes? Unser Herr Jesus Christus kann und will auch aus Ihnen eine neue Kreatur machen, Sie befreien von Sünde und Satansketten. Wer den Herrn Jesus als Erlöser und Herrn in Sein Herz aufnimmt, wird frei, ja auf ewig frei. Die Liebe Gottes erquickt dann unsere Seele, und der Friede des HERRN erfüllt unser Herz.

Wer sich zum Herrn Jesus bekehrt, kann mit allen Gläubigen bezeugen:

«Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden» (2. Kor. 5,17). Uns wird der Heilige Geist geschenkt, der uns in allen Dingen in die göttliche Wahrheit leitet. Wir müssen nicht mehr hassen, sondern können Gott und unsere Mitmenschen von Herzen lieben. Wir müssen nicht mehr der Leidenschaft fröhnen, sondern dürfen dem König aller Könige dienen und Seelen zu unserem Erlöser führen. Der HERR erfüllt uns unser Leben lang mit himmlischer Freude, auch dann, wenn es durch Nöte und Tiefen hindurchgeht. In Seiner Gnade und Liebe trägt Er uns durch. Und in allem erkennen wir als Kinder Gottes die Führung des HERRN und Seine grosse Geduld. Welch eine Gnade und Barmherzigkeit! Welch herrliche Botschaft.

Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, wir danken Dir von ganzem Herzen für Dein Blut, das Du am Kreuz für uns zur Vergebung unserer Sünden vergossen hast. HERR, schenke auch jetzt klare Entscheidungen für Dich. Segne alle Hörerinnen und Hörer und ganz besonders die Kranken, Angefochtenen, Einsamen und Leidenden. Du bist Sieger und lebst. Amen.»

Pfarrer Samuel J. Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu